

# Literatur und Soziales

## Neue Stadtbücherei in Augsburg kostete 15 Millionen Euro

Der Geruch von Leim und Sperrholz hängt noch in der Luft. Bis zum letzten Augenblick sägten und bohrten die Handwerker in der Neuen Stadtbücherei am Ernst-Reuter-Platz in Augsburg. Am 19. Juni wird sie ihre Pforten zum offiziellen Festakt für geladene Gäste öffnen. Dazu ist eine Segnung mit Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche sowie der jüdischen und der muslimischen Gemeinde geplant. Am 20. Juni dürfen alle Interessierten beim »Tag der offenen Tür« das neue Gebäude erkunden.

»Wenn ein paar Kleinigkeiten noch nicht perfekt sein werden, bitte ich schon jetzt um Nachsicht«, sagte Büchereileiter Manfred Lutzenberger bei einer Pressekonzferenz. 140 000 Medien werden in dem neuen Haus zu finden sein.

Auch finanziell stellte die Errichtung einen Kraftakt dar, betonte Oberbürgermeister Kurt Gribl. Über 15 Millionen Euro kostete die Neue Stadtbücherei, eine Million werden jährlich zum Betrieb nötig sein. »Das wird über die Nutzungsentgelte abgetragen werden müssen«, erklärte Gribl.



■ Noch werden 140 000 Bücher und Medien in der Neuen Stadtbücherei eingeordnet.

Foto: Dammer

Der neue »Begegnungsort für die Stadt Augsburg«, so Gribl, bietet lichtdurchflutete Räume, ein Medienangebot auf knapp 4000 Quadratmetern, erweiterte Öffnungszeiten und einen 24-Stunden-Rückgabe-Service sowie Platz für mehrere soziale Einrichtungen.

Im Erdgeschoss befindet sich das Literaturcafé der Lehmbau-Gruppe, im dritten Stock das

Bündnis für Augsburg, die Jugendinformation des Stadtjugendrings (tip), das Kompetenzzentrum Familie, die städtische Schwerbehinderteneinrichtung und das Büro für Bürgerschaftliches Engagement.

Seine Leiterin, Sabine Nölke-Schaufler, freut sich über geballte Kompetenz. »Wir können hier eine Infrastruktur, eine Anlaufstelle für alle Menschen bieten,

### INFO

Programm der Eröffnung der Neuen Stadtbücherei in Augsburg.

Sa., 20. Juni »Tag der offenen Tür« mit Programm von 10 bis 22 Uhr

Mo., 22. Juni »Tag des Engagements«, 10 bis 18 Uhr

Di., 23. Juni »Kinder- und Familientag«, 10 bis 19 Uhr

Mi., 24. Juni »Generationen treffen sich«, 10 bis 19 Uhr

Do., 25. Juni »Literatur vor Ort«, 10 bis 22 Uhr

Fr., 26. Juni »relaxDay für Jugendliche«, 10 bis 19 Uhr

die sich in der Stadt engagieren möchten«, erklärte sie dem *Sonntagsblatt*.

Interessierte fänden hier rechtliche Informationen. Auch die anderen sozialen Institutionen haben ihre Arbeit schon vor der offiziellen Eröffnung des Gebäudes zwischen Umzugkartons und losen Regalbrettern aufgenommen. Ihre Verbindungen zu weiteren sozialen Netzwerken werden sie auch in die gemeinsame Eröffnungswoche einbringen.

Familienpaten, Stadteilmütter, K.I.D.S. Familienstützpunkte, Mehr-Generationen-Treffs und viele mehr werden Veranstaltungen zur Bücherei anbieten. *Inga Dammer*